

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Andreas Schärtl (PERSÖNLICH)

WS 2015/16: Auswertung für Tafelübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen

Sehr geehrter Herr Schärtl,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2015/16 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Tafelübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w15 - verwendet, es wurden 8 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Wegen eines zeitweise falsch gesetzten Fragefilters kann die Semesterangabe zum Bachelor verfälscht sein. Ein Teil der Master-Studierenden konnte die Semester-Anzahl nur bei der Frage "Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):" eingeben.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter http://www.tf.fau.de/studium/evaluation --> Ergebnisse --> WS 2015/16 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, andreas.p.froeba@fau.de) Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Andreas Schärtl

WS 2015/16 • Tafelübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen ID = 15w-TUEB-AuD Rückläufer = 8 • Formular u_w15 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte				
3. Hauptfragen zu Lehrveran Übungsleiter	staltung und	1 2 3	4 5 5	mw=1,45 s=0,55
5. Weitere Fragen zu Lehrve Übungsleiter	ranstaltung und	1 1 2 3	4 5 5	mw=1,51 s=0,55
Legende	Absolute Häufigkeiten der Antworten StdAl	\		
Fragetext	Linker Pol	3 22 55 8 0	Rechter Pol	n=Anzahl mw=Mittelwert s=StdAbw. E.=Enthaltung
	Skala	Histogramm		
Klick on british flag to get Achtung: Beim Anklicken de Warning: If you click on a la	the english survey r Sprachsymbole verlieren Sie all nguage symbol, all your previous	e bisherigen Eintragunge entries will be discarded!	n!	
0. All	and any all all an areas of all trans			
2. Allgemeines zur Person u	ind zur Lehrveranstaltung			
^{2.1)} ► ► Ich studiere folgenden	Studiengang:			
	CE • Computational Engin	neering	7	n=8
	So	nstiges	1	
^{2.2)} ►► Ich mache folgenden A	bschluss:			
	B.Sc. • Bachelor of S	Science	8	n=8
	M.Sc. • Master of S		0	
	M.Sc.(hons) • Master of Science with H		0	
	M.Ed. • Master of Ed		0	
	LA • Lehramt mit Staatse DrIng. • Pro		0	
	Zwei-Fach-Bachelor		0	
		nstiges	0	

^{2.3)} Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):				
	1. Fachsemester		8	n=8
	2. Fachsemester		0	
	3. Fachsemester		0	
	4. Fachsemester		0	
	5. Fachsemester		0	
	6. Fachsemester		0	
	7. Fachsemester		0	
	8. Fachsemester		0	
	9. Fachsemester		0	
	> 9. Fachsemester		0	
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):	Es wird keine A	Auswertung angezeigt, da d	lie Anzahl der Antv	vorten zu
^{2.5)} ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum .				
	rstudium/Lehramt, GOP		7	n=8
Bachelorstudium/Lehram			1	
	ehramt, keine Pflicht-LV		0	
M	lasterstudium, Pflicht-LV		0	
Masters	studium, keine Pflicht-LV		0	
	Sonstiges		0	
 Als Studiengang bzw. Abschluss ist Sonstiges ausge ■ Mathematik mit NF Informatik 	ewanii, weiche Komb	mation studieren sie.		
	weniger als 50%		0	n=8
	50 - 70%		1	
	70 - 90%		2	
	mehr als 90%		5	
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungs	leiter			
3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut	4 2 2 0	0 mangelhaft	n=8 mw=1,75 s=0,89
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ih Studienganges?	res sehr gut	3 3 0 1	0 mangelhaft	n=7 mw=1,86 s=1,07 E.=1
3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?	sehr gut	6 2 0 0	0 mangelhaft	n=8 mw=1,25 s=0,46
3.4) ► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?	n sehr gut	3 5 0 0	0 mangelhaft	n=8 mw=1,63 s=0,52

▶ ▶ Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei n=8 sehr stark überhaupt nicht der Durchführung der Übung. mw=1 s=0 ▶ ► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung: n=8 sehr zufrieder unzufrieden mw=1.13 s=0,35 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter ^{4.1)} An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders: ■ Fachlich kompetenter Tutor, Interaktivität Geht sehr gut auf Fragen ein und erklärt immer ausführlich die Beispiele Hinweise zu anderen Veranstaltungen, wie die Linux-Install-Party, oder Programmierwettbewerbe. An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor: Arbeitsaufwand für ein Nebenfach zu groß, gerade bei den Hausaufgaben. ^{4.3)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken: ■ Die automatische Korrektur teilweise stark im Verzug (Aufgabe vom 5.12.15 wurde ende Januar noch immer nicht korrigiert) 4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter beantworten? n=8 Ja, gerne! Nein, danke! 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts n=7 klar erkennbar nicht erkennba mw=1,71 s=0,49 sind: Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von n=7 mw=1,29 trifft zu trifft nicht zu Aufgaben angeleitet. s=0,49Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch n=7 trifft zu trifft nicht zu mw=1,43 Beispiele gut verdeutlicht. s=0.53 Die Übungsform (Aufgabenbehandlung n=7 mw=1.57 trifft zu trifft nicht zu Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes s=0,53 geeignet. Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist n=7 trifft nicht zu trifft zu mw=1,43 nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken s=0.53 vorhanden. Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist: ansprechend nicht ansprechend mw=1.29 s=0,49

7.

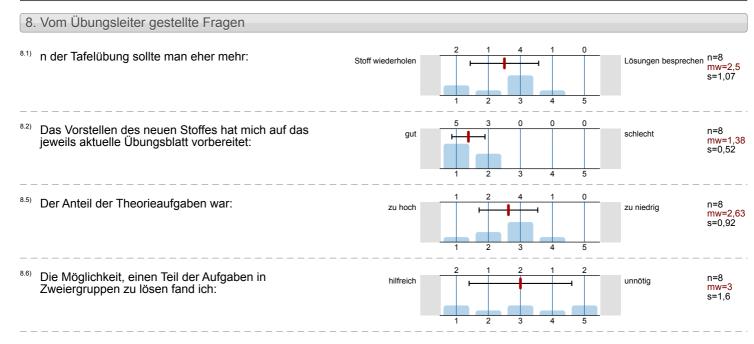
Vom Übungsleiter gestellte Fragen beantworten?
.... (falls er Fragen definiert hat)

Ja, gerne!

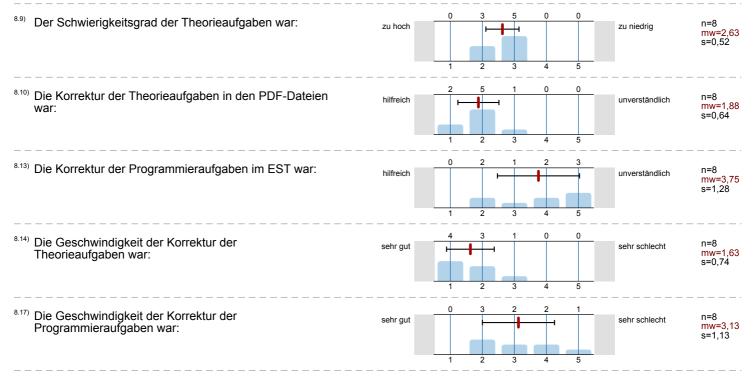
Nein, danke!

8

n=8



- ^{8.7)} Zur Gruppenabgabe, insbesondere dem Verhältnis "Gruppenaufgaben Einzelaufgaben", habe ich folgende Meinung:
- Die Tatsache, in de facto 2 Hausaufgabentypen je 60% erreichen zu müssen, ist doch etwas übertrieben. Dadurch ist der Aufwand größer als in Lineare Algebra und Analysis zusammen.
- Passt schon, Ich mache sie meistens sowieso alleine.



- 8.19) Was ich schon immer zu den AuD-Tafelübungen sagen wollte:
- Es waere hilfreich, wenn zu den Uebungen eine kleine Verbesserung gemacht wuerde.
- Yay.
- 8.20) Was ich schon immer zum EST sagen wollte:
- Aus den Testfehlern im EST kann man fast nie Rueckschluesse auf die Fehler, die man gemacht hat ziehen. Sehr schade! Hier waere es sehr wunschenswert, wenn es eine Art Musterloesung gaebe oder die Testfaelle genauer beschreiben, was falsch ist. Korrektur dauert manchmal sehr lange fuer ein automatisches System(siehe Formen!)
- Es ist oft schwer seine Fehler nachzuvollziehen, wenn secret Tests fehlschlagen.

- Manchmal wäre es schön, die Ergebnisse der Programmier-HA nicht erst nach 2 Monaten zu bekommen.
- Wie viele online-Plattformen braucht die fau eigentlich?

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

Name der/des Lehrenden:

Andreas Schärtl

Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

Tafelübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen

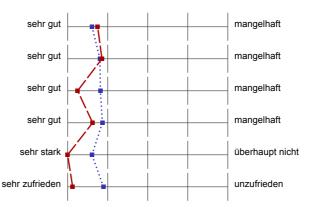
Vergleichslinie:

Mittelwert der Übungs-Fragebögen im WS 2015/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

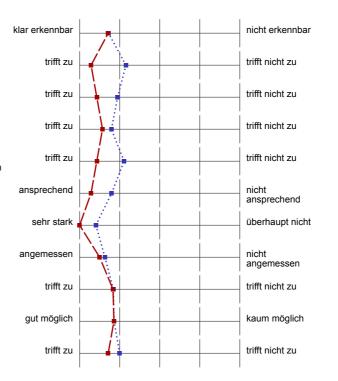
- 3.1) ▶▶ Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
- 3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
- 3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?
- 3.5) ►► Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.
- No.6) No.6) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



n=8 mw=1,75
n=2976 mw=1,61
n=7 mw=1,86
n=3792 mw=1,81
n=8 mw=1,25
n=4160 mw=1,82
n=8 mw=1,63
n=4160 mw=1,87
n=8 mw=1,13
n=4160 mw=1,81

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

- 5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:
- 5.2) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.
- 5.3) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.
- 5.4) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.
- 5.5) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
- ^{5.6)} Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:
- 5.7) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
- 5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
- 5.9) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.
- 5.10) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:
- 5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



n=2352 mw=1,72 mw=1 29 n=2371 mw=2,16 mw=1,43 n=2350 mw=1,95 mw=1.57 n=2350 mw=1,79 mw=1,43 n=2345 mw=2,11 mw=1.29 n=2354 mw=1,80 mw=1,00 n=2362 mw=1,41 mw=1,50 n=2326 mw=1,63 mw=1.83 n=2330 mw=1,84 n=2321 mw=1,86 mw=1.71 n=2275 mw=2,00

> n=7 mw=3,29 n=2353 mw=3,23

6.

6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=7 mw=3,71 n=2222 mw=2,99

8. Vom Übungsleiter gestellte Fragen

- 8.1) n der Tafelübung sollte man eher mehr:
- 8.2) Das Vorstellen des neuen Stoffes hat mich auf das jeweils aktuelle Übungsblatt vorbereitet:
- 8.5) Der Anteil der Theorieaufgaben war:
- 8.6) Die Möglichkeit, einen Teil der Aufgaben in Zweiergruppen zu lösen fand ich:
- ^{8.9)} Der Schwierigkeitsgrad der Theorieaufgaben war:
- 8.10) Die Korrektur der Theorieaufgaben in den PDF-Dateien war:
- 8.13) Die Korrektur der Programmieraufgaben im EST war:
- 8.14) Die Geschwindigkeit der Korrektur der Theorieaufgaben war:
- 8.17) Die Geschwindigkeit der Korrektur der Programmieraufgaben war:

